

- 3 -
- 22.10. Neuen H₂S-Kondensatbehälter (4 eckig) mit neuer Schnellleitung vor den Kondensatoren in Betrieb genommen (Umbau).
- 25.10. 6.30-18.10 Uhr Verwäscher zur Änderung der Saugleitung abgestellt (Umbau).
- 29.10. Während des Werksstillstandes Laugeleitung zwischen Wärmeaustauschern und Rieselkühlern der Feinwäsche entleert und WA. IIIa u. Rieselkühler IIIc u. d an die neue Leitung angeschlossen (Umbau).
- 28.10. Neue Kocherkondensatleitung in Betrieb genommen (Umbau).
- 29.10. Feinwäsche Wärmeaustauscher IIIb auf IIIa umgestellt (Umbau).
- 29.10. Nachkühler der Feinwäsche abgestellt (für Kühlung nicht benötigt).
- 31.10. Nachkühler der Grobwäsche abgestellt (hoher Widerstand).
- 31.10. Wärme-Austauscher IIIb und Rieselkühler IIIa an neue Laugeleitung angeschlossen (Umbau).
- 31.10. Kondensator V an neue H₂S-Kondensatleitung angeschlossen (Umbau).

Lauge-Verbrauch:

Die Änderungen in den Laugeständen und spezifischen Gewichten sind in Anlage 3a und 3b wiedergegeben.

Die durch die Umbauarbeiten bedingten häufigen Umschlüsse ergaben eine mehrmalige Veränderung des Laugefassungsvermögens der Apparatur. Diese Änderungen sind in den Anlagen bereits mit berücksichtigt.

Lauge-Bilanz.

Zunahme nach Ständen, spezifischem Gewicht und zugeschalteten Apparaten lt. Anl. 3a u. 3b	+ 4,25 m ³
Zufüllung aus Wäscher IIIc bis 5.10. vgl. Bericht v. September 1940	- 2,72 m ³
Geschätzter Rest aus Wäscher IIIc	- 1,00 m ³
Zur Reinigung entleerter Nachkühler der Grobwäsche	ca. - 0,50 m ³
Zunahme an Betriebslauge	<u>+ 0,03 m³</u>

Offenbar ist aus dem Wäscher IIIc noch etwas mehr Lauge gewonnen worden als ursprünglich geschätzt wurde.

Die Bilanz ergibt also, dass im Oktober überhaupt kein Laugeverlust eintrat. Es zeigte sich im Gegenteil ein geringer Überschuss, der von den Laugeverlusten der Vormonate abgerechnet werden kann.